

Sarkastische Salven

Kabarett-Duo Friedrich der Große und der Müller von Sanssouci in Woltersdorf

Von Katja Schubert

Woltersdorf. Am Freitagabend trafen sich in der Winterkirche in Woltersdorf Monarch und Volk zum „kabarrettistischen Spießbrutenlauf“. So beschrieben die Künstler ihr Stück über Friedrich II. und den Müller von Sanssouci gern vor dem Hintergrund eines überlieferten Streits um die Historische Mühle von Sanssouci.

Das Duo besteht aus Radiomoderator und Texteschreiber Andreas Flügge (55) alias Müller Grävenitz sowie Schauspieler und Regisseur André Nicke (50) als Alter Fritz. Sie sind auch im RBB-Radio zu hören.

Mit jeder Menge deftigerem Sarkasmus entspann sich eine Diskussion unter den ungleichen Nachbarn,

die moderne Themen in historische Blickwinkel packte. Unter einem wiederholten „Parbleu, Müller!“ von Fried-

rich dem Großen wurden aktuelle Themen in erheitern-den Salven von Prognosen und Palaver abgefeuert. Die Bandbreite umfasste den Panama-Skandal, die Flüchtlingsintegration, Wladimir Putin oder Dietmar Woidkes Kreisgebietsreform für das Land Brandenburg. Klischees wurden zerrupft, die Gesellschaft und deutsche Politiker scharf unter die Lupe genommen.

„Ein Mordswitz, scharfe Pointen und geistreiche Spritzigkeit! Ich freue mich jedes Mal unheimlich auf ihren Auftritt“, schwärmte die Organisatorin der Veranstaltung und der „Kulturinitiative an der B101“, Monika Krause.



André Nicke als Alter Fritz (l.) und Andreas Flügge mit der Figur des Müllers beim Auftritt in der Winterkirche. FOTO: SCHUBERT